

Wie mache ich meinen Pool Winterfest?

22.12.2014, 18:14 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *ESTA pools & wellness*

Presseagentur: *ESTA Pools & Wellness*



Wie bekomme ich meinen Pool winterfest?

Wie mache ich meinen Pool Winterfest?

Da sich selbst die schönste Jahreszeit-die Poolsaison, von uns verabschiedet, sollten Sie einige Tipps berücksichtigen die Ihnen im Folgejahr zum Saisonstart hohe Kosten ersparen können.

Bevor der Pool für den Winter vorbereitet wird sollten Sie den pH-Wert des Wassers kontrollieren und auf 7,0 bis 7,4 einstellen. Führen Sie anschließend eine Stoßchlorung durch mit schnelllöslichem Chlor z. B. Chloriklar schnelllösliche Tabletten von Bayrol. Lassen Sie dann die Sandfilteranlage ca.2-4 Stunden durchlaufen, so dass sich das Chlor im Pool gleichmäßig verteilt. Durch die Stoßchlorung wird verhindert, dass Algen oder Verunreinigungen im Pool „überwintern“. Nun sollte dem Pool noch ein Überwinterungsmittel zugeführt werden z. B. Überwinterungsmittel Puripool von Bayrol, dies vermindert die Kalkablagerungen an den Wänden und erleichtert das Putzen des Pools im Frühjahr erheblich. Ein

Wasserwechsel im Frühling wäre von Vorteil da sonst das Überwinterungsmittel schnell anfängt zu schäumen. Zudem startet man so mit hygienisch einwandfreiem Wasser in die neue Poolsaison.

Um Frostschäden an Einbauteilen und an der Poolverrohrung zu verhindern senken Sie den Wasserspiegel Ihres Schwimmbeckens bis dieser ca. 10-15cm unter der tiefsten Öffnung des Skimmersliegt und verschließen Sie die vorhandenen Einlaufdüsen mit sogenannten Winterstopfen. Alternativ können Sie den Wasserspiegel bis unterhalb der Einlaufdüsen absenken. Ist in Ihrem Pool eine Gegenstromanlage verbaut so muss die Wassergrenze unterhalb dieser liegen damit keine Frostschäden entstehen. Außerdem sollte die Pumpe der Gegenstromanlage über die Entleerungsschraube entleert werden. Bei verbauten Scheinwerfern genügen schon ca. 20cm Wasser als Eisdecke. Das Eis erreicht grundsätzlich nicht diese Stärke, so dass Schäden an den Unterwasserscheinwerfern entstehen werden. Sie können die Absenkung des Wasserspiegels im Pool mit einer Tauchpumpe durchführen oder Sie schließen einen Bodensauger mit Saugschlauch und Telestange am Oberflächensauger an. Danach wird die Sandfilteranlage auf die „Rückspülen“ Stellung gestellt. Der Vorteil daran ist, dass der Swimmingpool noch gereinigt werden kann gleichzeitig aber das Sandbett im Filter mitgereinigt wird. Zuvor kann der Filtersand mit Bayrol Decalcit gereinigt werden, um Pilzen, Bakterien und Verunreinigungen vorzubeugen. Ebenso kann Filterclean Tab von Bayrol zum Einsatz kommen, diese verbrennt die im Kessel verbliebenen Verunreinigungen.

Der Wasserstand muss alle paar Wochen kontrolliert werden, da Laub, Schnee usw. auf die Poolabdeckung drücken und somit unter Wasserniveau sinken. Durch die Verdrängung steigt der Wasserspiegel unter Umständen so, dass Wasser in die Einlaufdüsen und dem Skimmer gelangen. Besonders bei PEB Pool Abdeckungen ist es von Vorteil sich eine Absaugpumpe zuzulegen. Diese werden z. B. von Speck in den Ausführungen Spyder I und Spyder II angeboten. Diese Pumpen werden auf die Plane gelegt und funktionieren ähnlich einer Tauchpumpe. Die Ansaugung bei den Spyder Pumpen erfolgt an der Unterseite des Gerätes, wodurch auch kleinere Restmengen, welche auf der PEB Plane verbleiben, zuverlässig abgesaugt werden können. Die Absaugpumpe Spyder muss mit einem handelsüblichen Gartenschlauch angeschlossen werden um das Regenwasser abpumpen zu können. Sollten Sie Ihre Pooltechnik in einem Schacht montiert haben müssen die Einlaufdüsen im Boden mit einem Winterstopfen von der Poolseite aus verschossen werden. Dafür müssen Sie die Verkleidung der Einlaufdüsen entfernen. Die Stopfen gibt es in verschiedenen Größen, in der Regel werden 1 ½“ oder 2“ Stopfen benötigt. Als Ausführung stehen Gewindestopfen oder Kegelschlussstopfen zur Verfügung.

www.esta-poolshop.de/poolpumpe/

Haben Sie oben genannte Arbeitsschritte erledigt sollten nun alle Ablaufventile bei der Poolpumpe, Gegenstromanlage und dem Filterkessel geöffnet werden. Außerdem werden alle Entleerungshähne bei den Leitungen geöffnet und sollten dies auch bleiben damit überflüssiges Wasser einfach abfließen kann und nicht gefrieren kann.

Sollte Ihr Technischacht nicht mit einem Ablauf versehen sein, so ist es ratsam die gesamte Technik über den Winter frostsicher in einem frostsicheren Raum zu verstauen.

Um Ihren Sandfilter zu säubern schalten Sie die Pumpe aus und stellen das Ventil auf „Backwash“. Dadurch wird der Wasserfluss umgekehrt und das Wasser drückt von unten gegen den Sand, wodurch sich Verschmutzungen gut lösen und über den Abwasseranschluss ausgespült werden. So bald wieder klares Wasser zusehen ist können Sie den Vorgang anhalten. Nun wird das Ventil auf „Nachspülen“ gestellt und nach ein paar Sekunden können Sie auch diesen Vorgang stoppen. Dadurch setzt sich der Sand wieder ab und Sie können wieder auf die Normal Stellung „Filtern“ stellen. Im Winter empfiehlt es sich das die Welle der Poolpumpe 2-3 Mal bewegt wird, dadurch wird verhindert das die Welle fest wird und sich die Welle der Pumpe zu Saisonbeginn nicht mehr drehen lässt.

Das Schwimmbecken sollte im Winter nicht komplett entleert werden, denn dadurch kann es sein das durch den Druck des Erdreiches die Poolwände nachgeben bzw. die Innenhülle bei Folienbecken aufgeschwemmt wird. Deshalb sollte immer ein Teil des Wassers im Becken verbleiben um einen Gegendruck zu erzeugen. Somit ist die Stabilität des Pools gewährleistet. Bei Folienbecken schützt das Wasser die Folie vor Frostschäden aber auch vor hineinfallenden Steinen und anderen Dingen, welche die Folie beschädigen können.

Bei freistehenden Becken, welche nicht in die Erde eingelassen sind, senken Sie ebenfalls den Wasserstand. Die Technik,

Filteranlage und Schläuche bewahren Sie im Idealfall in einem beheizbaren Raum auf, damit alles trocken und frostfrei bleibt.

Flexible Schläuche sollten entfernt und trocken gelagert werden, den Kunststoff wird spröde und bricht sollte es starker Kälte ausgesetzt werden. Natürlich gilt dies auch für die Zubehörteile wie z. B. Bürsten, Bodensauger usw. Auch die Leiter oder den Einhängeskimmer entfernen, denn auch Edelstahl kann unter gewissen Umständen rosten. Verstauen Sie am besten Alles im Keller oder der Gartenhütte.

Sie können nach dem Absenken des Wasserspiegels mit der Reinigung der Schwimmbadwände beginnen, um die eventuell vorhandenen Kalkablagerungen und Verschmutzungen zu entfernen. Dies machen sie am besten mit einem dafür vorgeschriebenen Reiniger wie z. B. dem Bayrol Randfix oder bei hartnäckigen Verschmutzungen mit dem sauren Putzmittel Bayrol Decalcit Becken. Dabei sollten Sie die Wände mit einem Pool Reinigungsschwamm bearbeiten. Diese Reinigung geht einfacher, wenn Sie diese gleich beim Winterfest machen Ihres Beckens erledigen. Ebenfalls muss das Wasser ein passendes Überwinterungsmittelkonzentrat hinzugefügt werden z. B. Puripool Winterkonservierer oder Winterfest von Chemoform. Die Menge die Sie zuführen müssen, richtet sich nach der Härte des Wassers und der Beckengröße.

www.esta-poolshop.de/

Um dem Druck des Eises, welches gegen die Konstruktion des Pools drückt entgegenzuwirken, ist es zu empfehlen sogenannte Eisdruckpolster zu verwenden. Diese werden je nach Größe des Pools entweder diagonal oder als Kreuz in das Becken gelegt. Sollte sich nun Eis im Pool bilden, werden die Eisdruckpolster zusammengepresst und die Wände werden geschont. Auch für den Skimmer gibt es spezielle Eisdruckpolster, die eingesetzt werden können und den Skimmer vor Rissen schützen.

Als letztes wird das Schwimmbecken mit einer Winterabdeckplane versehen.

Hierfür eignen sich sogenannte PEB Planen sehr gut, da diese hoch reißfest, gewebeverstärkt, UV-beständig, winterfest und lichtundurchlässig sind. Eine Seite der PEB Abdeckung ist schwarz diese muss nach unten zeigen, damit keine Algenbildung stattfinden kann. Die Winterabdeckplane aus PEB kann in nahezu allen Größen und Formen bestellt werden. Beachten Sie, dass die Plane ohne Spannung auf der Wasseroberfläche aufliegen muss. Die Abdeckung wird aus diesem Grund normalerweise um ca. 60-80 cm größer gefertigt als das Beckeninnenmaß.

Sind Sie bereits Besitzer einer solchen PEB Abdeckung, jedoch ist diese beschädigt, können Sie diese ganz einfach mit einem PEB-Reparaturset wieder auf Vordermann bringen. Damit Ihnen die Folie nicht in Ihr Becken rutscht empfiehlt sich der Einsatz von Wassersäcken die seitlich vom Pool auf die Abdeckung gelegt werde. Die Befestigungsschläuche sind 2 m lang und werden ringsum um den Pool gelegt und erst dann mit Wasser gefüllt. So bieten die Wassersäcke einen sicheren Schutz gegen Abrutschen der PEB Plane und sind optisch sehr unauffällig. Natürlich sind die Wassersäcke wieder verwendbar im nächsten Jahr.

Eine Neuerung ist die aufblasbare Abdeckung, welche aus 2 Folien besteht. Die eine Folie drückt sich beim aufblasen auf den Wasserspiegel, während dessen sich die andere mit Luft füllt und eine Kuppel bildet. Durch diese Konstruktion bildet sich eine konvexe Form, Regen und Schnee bleiben darauf nicht liegen. Die Abdeckungen sind schneelastsicher und lassen auch keine Verschmutzungen in das Becken hinein.

Rollschutz Abdeckungen sind ebenfalls für den Winterschutz sehr gut geeignet. Diese liegen mit einem Überstand von 20 cm auf dem Beckenrand auf. Sicherheitsabdeckungen sollten zusätzlich mit Schneeträgern versehen werden, welche die meisten Hersteller z. B. Walter Abdeckungen oder MTH mitanbieten. Ohne diese zusätzlichen Schneeträger können Sie die Stangen, welche in der Rollschutzabdeckung verbaut sind, durchbiegen und sogar brechen bei zu großer Schneelast.

Sogenannte Rollladenabdeckungen die an der Spitze mit einem Schnappverschluss eingehängt werden, halten einer Belastung von bis zu 100kg stand durch den hohen Auftrieb der Profile. Das Becken muss hierbei jedoch in einem gefüllten Zustand überwintert werden, da sonst das Abdecken des Pools mit dem Rollladen nicht möglich ist.

Portrait

ESTA pools & wellness ist ein starker und traditionsreicher Ansprechpartner, der das entgegengebrachte Vertrauen seiner Kunden nicht enttäuscht. Besondere Expertise besitzt ESTA als „Full – Service - Anbieter“ auf dem Gebiet „Pools und Wellness“.

Im Angebot des Online - Shops findet sich eine große Auswahl und durch eine enge Zusammenarbeit mit ausgesuchten Partnern, können dem Kunden auf Wunsch auch ausgefallene Wünsche aus einer Hand erfüllt werden, von der Wandmalerei bis zur Poolbar ist alles denkbar.

ESTA Schwimmbadtechnik wurde 2007 in „ESTA Pools & Wellness“ umbenannt. Dies unterstreicht die logische Weiterentwicklung des Unternehmens in Hinblick auf die Wünsche und Anforderungen der Kunden. ESTA ist in der Lage, von der Beratung und der Planung, über den Bau bis hin zur Wartung Gesamtkonzepte zum Thema Pools & Wellness anzubieten. Hier grenzt sich ESTA weiter klar vom Wettbewerb ab.

News-ID: 832441 • Views: 1217 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/832441/Wie-mache-ich-meinen-Pool-Winterfest.html>